

Innovationspolitik, Informationsgesellschaft, Telekommunikation

Vorteile von Kompetenznetzen in Europa

Initiative Kompetenznetze Deutschland
Innovationscluster in Deutschland



www.kompetenznetze.de

Agenda

- Netze als Wettbewerbsvorteil
- Typen von Netzwerken
- Theorie des Wettbewerbs nach Porter
- Förderung von Netzwerken – Die Idee der Initiative
- Definition von Kompetenznetzen
- Beispiele von Kompetenznetzen
- Europäische Innovationspolitik
- Beispiele von Europäischen Clustern
- Aufnahme eines Kompetenznetzes

Netzwerke: Modethema oder Megatrend

- They are an effective response to the many changes taking place in the business environment, particularly because they can create the advantages of large organizations without creating the large organization itself.

Galbraith 1998
(US-Ökonom)

- Wer alleine arbeitet addiert, wer intelligent kooperiert, der multipliziert.

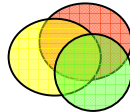
Joachim v. Milberg (BMW)

- Zusammenkommen ist der Anfang.
Zusammenarbeiten ist der Erfolg.

Henry Ford

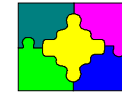
Typen von Netzwerken

additive



**QUALITÄT
 DER BEZIEHUNGEN
 (VIELFALT)**

komplementär



Agglomerate Kollektive
 Einkaufsgemeinschaften
 Angebotsgruppen
 Interessensverbände

Organische Kollektive (Netzwerke)
 regionale Netzwerke (Cluster)
 Projektnetzwerke
 vertikale Netzwerke (z.B. Keiretsu)

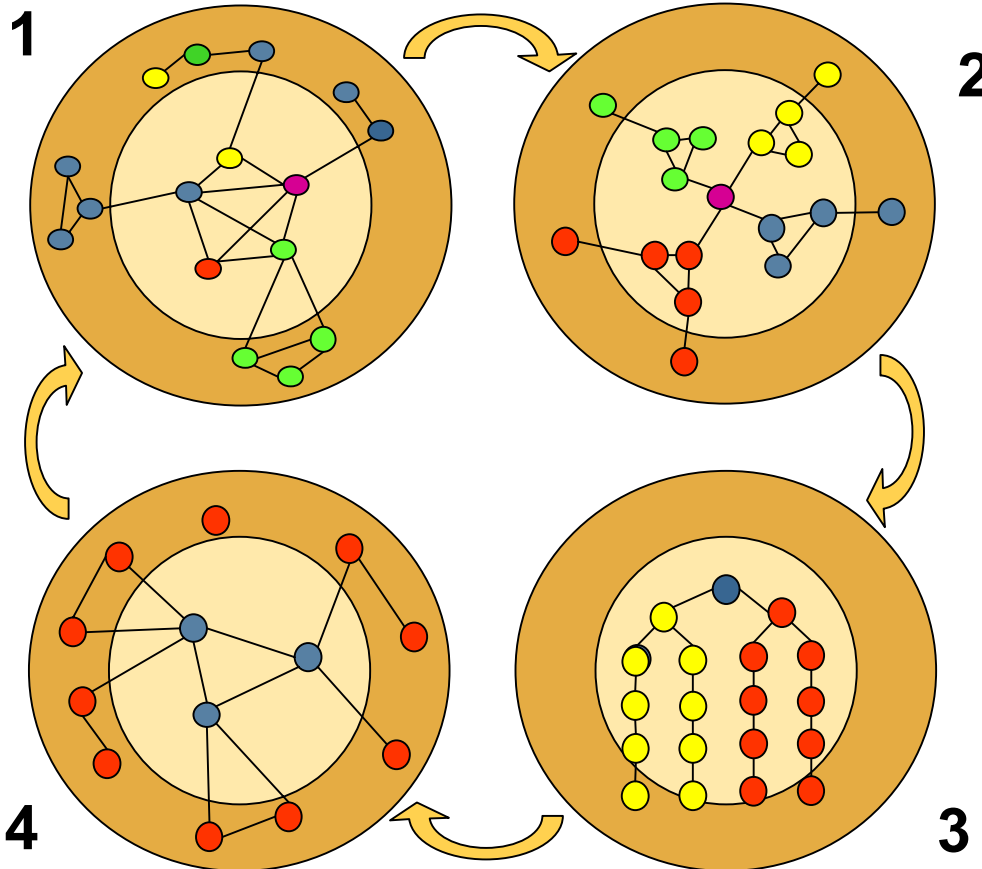
Komplexität
 der
 Beziehungen



Konföderierte Kollektive
 Absprachen
 Kartelle
 strategische Allianzen

**Konjugate Kollektive
 (Systempartnerschaften)**
 Co-Branding, Qualitätssicherungsprozesse
 Zuliefernetzwerke (Supply Chain)
 Planungsverbände

Netztopologien



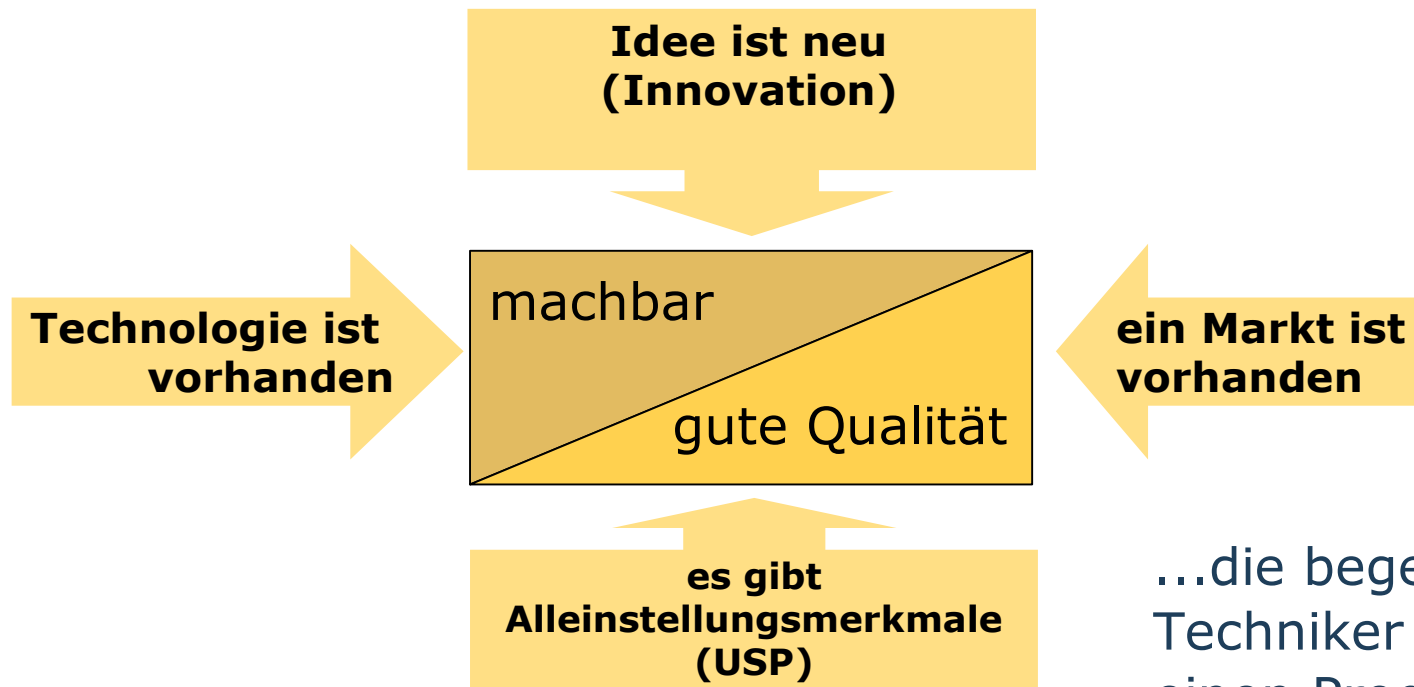
Komplexitätsforschung
und soziale
Netzwerkanalyse

- 1: Forschungsnetz
- 2: Entwicklungsnetz
- 3: Produktionsnetz
- 4: Vertriebsnetz

FAS.research

Am Anfang ist die Innovation

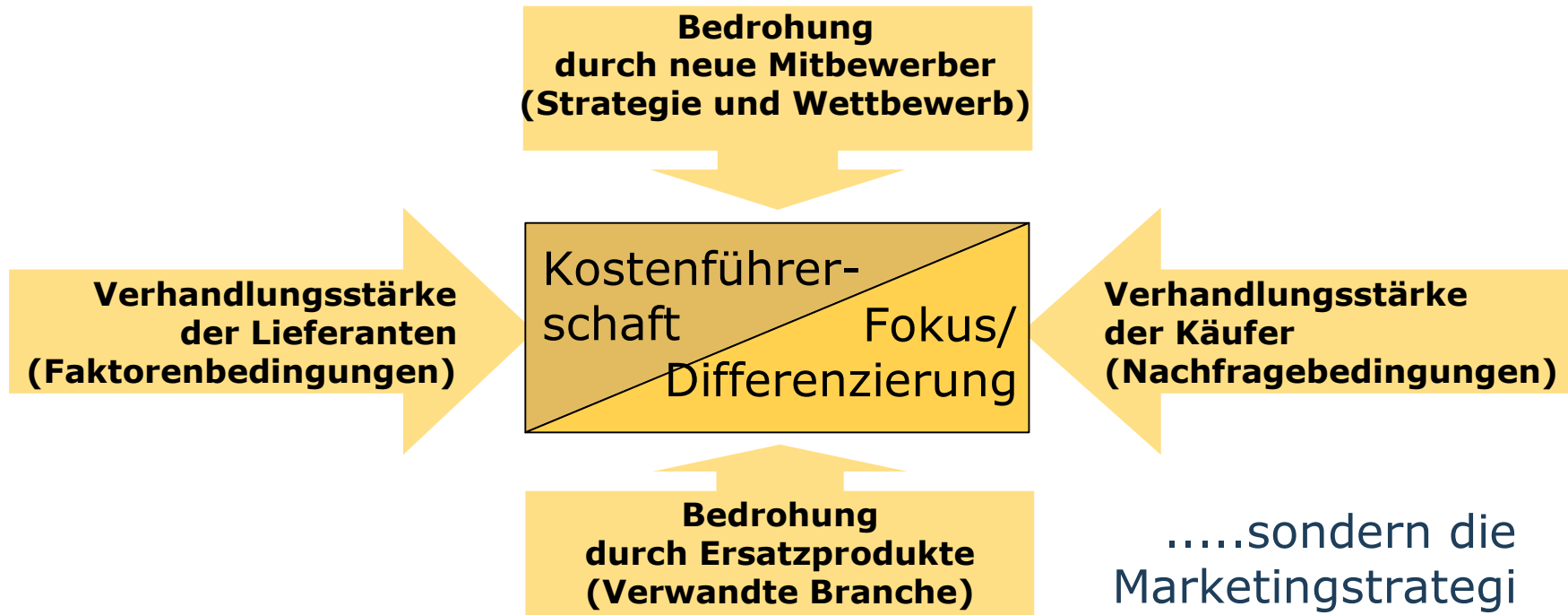
Aus der Erfindung wird ein neues Produkt...



...die begeisterten
Techniker brauchen
einen Produzenten

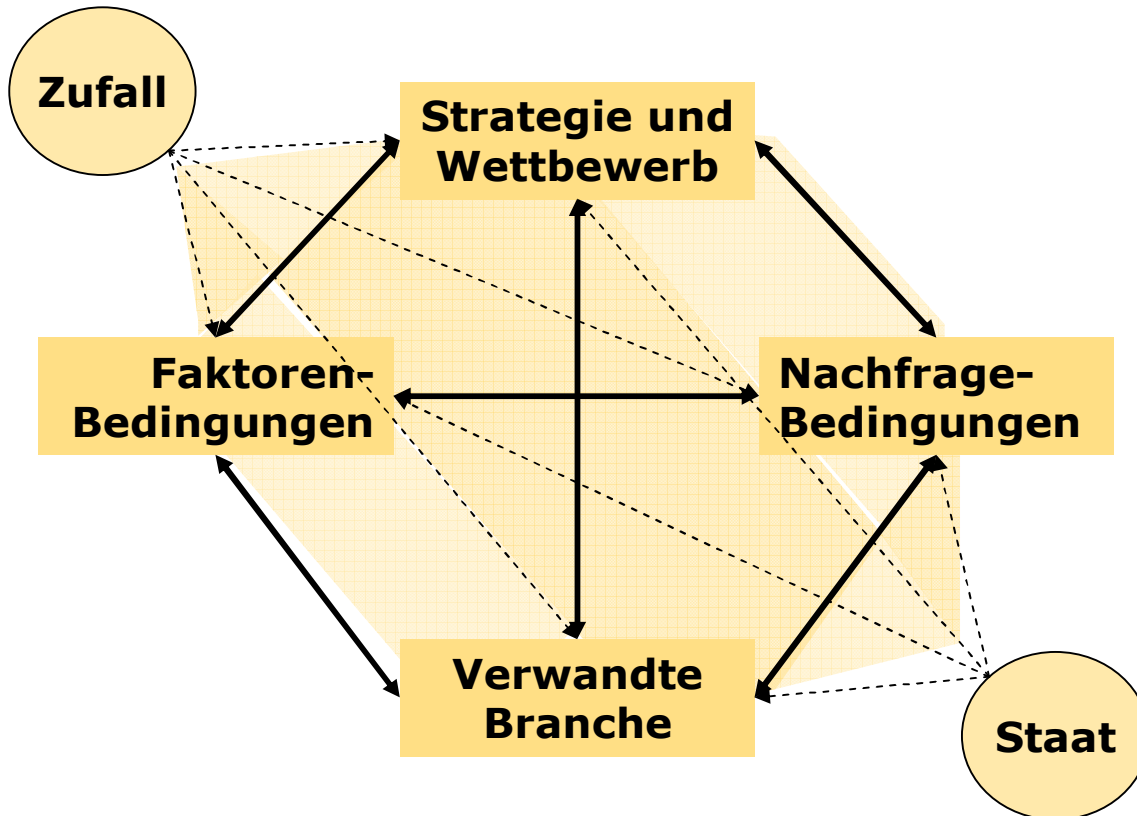
Theorie des Wettbewerbs

Oft entscheidet nicht die Qualität eines Produktes....



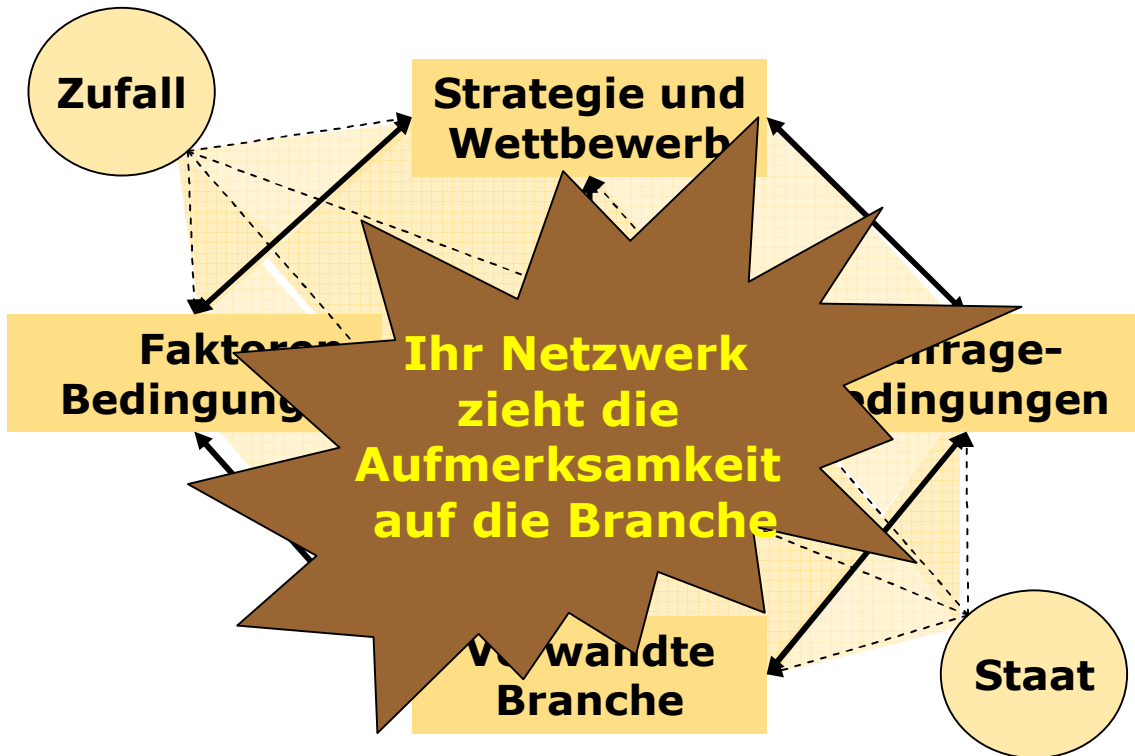
.....sondern die
Marketingstrategie
über den Erfolg
einer Firma!

Nationaler Wettbewerb



- Wettbewerber im Inland
- Inlandsnachfrage
- frühe Sättigung
- anspruchsvolle Kunden
- höhere Faktoren
- dem Markt vorausseilenden Staat
- Glück

Nationaler Wettbewerb



- Wettbewerber im Inland
- Inlandsnachfrage
- frühe Sättigung
- anspruchsvolle Kunden
- höhere Faktoren
- dem Markt vorausseilenden Staat
- Glück

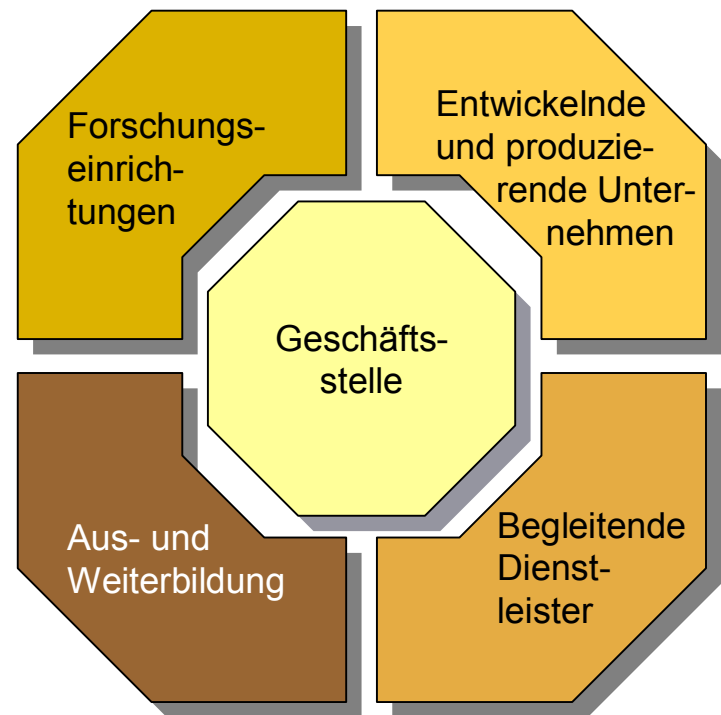
...und der Diamant entsteht!

Ziele und Strategien von Kompetenznetze

- Erfolg des Forschungs- und Wirtschaftsstandortes Deutschland ist abhängig von seiner Wettbewerbsfähigkeit
- Entscheidende Determinanten hierfür sind:
 - Optimale Ausschöpfung des vorhandenen Innovationspotenzials
 - Umsetzung von Ideen in marktreife und qualitativ hochwertige Produkte
 - Beschleunigung des Entwicklungs- und Umsetzungsprozesses (Time-To-Market)
 - Kooperationen in Netzwerken
- Auszeichnung der besten Innovationsnetze
- Kompetenznetze Deutschland als Gütesiegel
- Plattform und organisatorischen Rahmen mit vielfältigen Informationen
- Clusterbildung bottom-up mit aktiver Beteiligung von KMU
- Vermarktung der Kompetenz Deutschlands
- Stimulierung von internationalen Aktivitäten

Was sind Kompetenznetze?

- **Regionale Akteure** aus Bildung, Forschung und Wirtschaft, die gemeinsam aktiv
- in einem **thematisch fokussierten** Netzwerk sind,
- um hochwertige **Innovationen** hervorzubringen,
- um diese in **marktfähige Produkte** umzusetzen.
- Das Netzwerk ist **auf Dauer** ausgerichtet und
- mit einer **Geschäftsstelle** organisiert
Die Verzahnung von Forschung und Wirtschaft ist der Schlüssel für die Stärkung der Innovationskraft und der Motor für Wachstum.



















**Ideale Struktur eines
Kompetenznetzes**

Status März 2007



- **132 Kompetenznetze**
- **in 17 Innovationsfeldern**
- **und 35 geographische Regionen**
- **282 Innovations Highlights**
- **> 7000 KMUs**
- **> 2000 F&E-Partner**
- **> 1000 Dienstleister**
- **> 450 Großindustrie**

	Agrar- und Ernährungswirtschaft
	Bionik
	Biotechnologie
	Energie- und Umwelttechnologie
	Gentechnologie
	Gesundheit, Medizin und Pharma
	Information und Kommunikation
	Luft- und Raumfahrt, Satellitennavigation
	Maritime Technologien
	Materialforschung
	Mechatronik / Mikrotechnik
	Medizintechnik
	Mobilität, Transport und Verkehr
	Nanotechnologie
	Optische Technologien / Lasertechnik
	Produktionstechnologien

Kompetenznetze aus dem Bereich Nav/Sat



GEOkomm networks
www.geokomm.net



bavAIRia e.V.
www.bayern-aerospace.com



Luftfahrtstandort Hamburg: das
Kompetenznetz im Norden
www.luftfahrtstandort-hamburg.de

Kompetenznetze aus dem Bereich Nav/Sat



Forschungs- und Anwendungsverbund
Verkehrssystemtechnik Berlin

www.fav.de



Gesamtzentrum für Verkehr Braunschweig

www.gzvb.de

Kompetenznetze wachsen

- spezialisierte Lieferanten und Dienstleistungsunternehmen
 - spezialisierter Arbeitsmarkt
 - spezialisierte Ausbildungseinrichtungen
 - spezialisierte Kompetenzen
-
- Zentren der Innovationsfähigkeit
 - internationale Märkte

Europa und Innovation

Die Europäische Kommission

- fördert Innovation
- fördert Regionen/Cluster
- mobilisiert R&D Investitionen
- verbessert Infrastruktur (ERA, Bildung, Austausch)
- macht Europa attraktiver
- fördert Standards
- baut Barrieren ab
- öffnet den Markt



Geo-Cluster in Europa



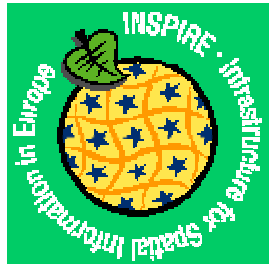
- **CASTLE**
Clusters in Aerospace and Satellite Navigation
Technology Applications Linked to Entrepreneurial
Innovation
- **INVESaT**
'Bridging the gap between INnovative enterprises
and financial InVEstors in the emerging ICT markets
of SaTEllite applications,
- **Finance Innovation Network Addressing New
Commercial Enterprise using Space**
- **Global Monitoring for environment and Security
(GMES) (Aspirant für ETP und JTI)**



Geo-Cluster in Europa



- ESPON
European spatial planning observation network
(INTERREG III von 2002)



- INSPIRE
European spatial information infrastructure
(Conciliation agreement approved by EP on INSPIRE)

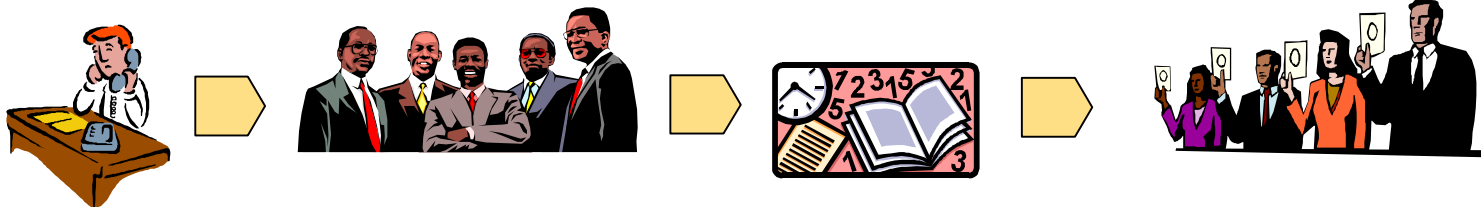


- EUROGI
European umbrella organisation for geographic
information



Wie wird man ein Kompetenznetz

- Sie erfüllen die Kriterien? – Sprechen Sie uns an!
- Wir besuchen Ihr Netzwerk vor Ort.
- Wenn Sie soweit sind, empfehlen wir eine Mitgliedschaft.
- Sie füllen einen Antrag aus.
- Wenn Ihr Antrag den Beirat überzeugt, werden Sie zu einer Kurzpräsentation nach Berlin eingeladen.
- Der Beirat spricht eine Empfehlung aus.
- Sind Sie dabei, können Sie sofort unsere Plattform nutzen.

15.04



Was sind die Kriterien?

Fokus auf ein innovatives Thema	Netze ohne klares Profil und ohne Identität 
Regional konzentriert	Internationale Netze
Organisiert	Informelle Netze, dominierte Verbände
Wertschöpfung von der Forschung bis zum Produkt	reines Forschungsnetz, reines Vertriebsnetz
Technologietransfer & Kooperationen	Verbände, Metanetze, Netze ohne Kooperationen
Ausgerichtet auf Nachhaltigkeit Mindestens 2 Jahre alt	Projektkonsortium ohne Persistenz, Netze in Gründung
Hohes Innovationspotential 	Netze ohne FuE oder die Absicht innovative Produkte zu entwickeln

Innovationspolitik, Informationsgesellschaft, Telekommunikation

Vielen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit.

www.kompetenznetze.de

Geschäftsstelle
Kompetenznetze Deutschland
c/o F.A.S.T. GmbH
Arabellastraße 17
D-81925 München
Tel.: +49-89-890 52-111
E-Mail: info@kompetenznetze.de